

II-- 4080 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIV. Gesetzgebungsperiode

**DER BUNDESMINISTER
FÜR UNTERRICHT UND KUNST**

Zl. 10.000/56 - Parl/78

Wien, am 29. Juni 1978

1885/AB

1978-07-20

zu 1948/J

An die
PARLAMENTS-DIREKTION

Parlament
1017 W i e n

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 1948/J-NR/78, betreffend Verwendung der Subventionen an den Verein "Österreichische Bergbauernvereinigung", die die Abgeordneten Dipl.Ing.LEITNER und Genossen am 16.6.1978 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

ad 1)

§ 1 (2) des Bundesgesetzes vom 21. März 1973 über die Förderung der Erwachsenenbildung und des Volksbüchereiwesens aus Bundesmitteln lautet:

"Gegenstand der Förderung nach diesem Bundesgesetz sind Einrichtungen und Tätigkeiten, die im Sinne einer ständigen Weiterbildung die Aneignung von Kenntnissen und Fertigkeiten sowie der Fähigkeit und Bereitschaft zu verantwortungsbewußten Urteilen und Handeln und die Entfaltung der persönlichen Anlagen zum Ziele haben."

Wie aus den vorgelegten Jahresberichten der Österreichischen Bergbauernvereinigung ersichtlich, werden u. a. folgende Ausbildungsreihen durchgeführt:

"Der Bergbauer als Erhalter der Erholungs- und Kulturlandschaft"; "Bildung des Freizeitbewußtseins der Bergbauernfamilie"; "Nutzung kleiner Freizeiteinheiten am

- 2 -

am Abend und Wochenende"; "existenzbezogene Bildungsarbeit"; "Weiterentwicklung der bäuerlichen Lebensformen (Siedler der Kulturlandschaft für die Gesellschaft)"; "Die Frau als Schlüssel für Fragen der Ehe und Erziehung (von der patriarchalischen Familie zu einer partnerschaftlichen Familie)"; "Fragen der Infrastruktur und Raumordnung".

ad 2)

Eine Doppelterrechnung ist nicht möglich, da sowohl vom Bundesminister für Unterricht und Kunst als auch vom Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft nur Originalbelege anerkannt wurden, die von den Buchhaltungen der jeweiligen Ressorts entwertet worden sind.

ad 3 bis 5)

Siehe beiliegende Finanzübersicht und Finanzbericht 1976.

finnewar

Beilagen

FINANZÜBERSICHT 1976

=====

<u>Anfangsstand</u>	<u>Einnahmen</u>	<u>Ausgaben</u>
Kassa Wien 1. 1. 1976	1.978,94	
Kassa Thalgau 1. 1. 1976	1.396,60	
Bank Wien 1. 1. 1976	523.278,62	
Bank Thalgau 1. 1. 1976	23.085,71	
Forderungen aus 1975	3.460,--	
Krankenkassenbeiträge 1975		10.094,66
<hr/>		
01 Anlagen		7.219,80
40 Büromaterial		18.278,09
41 Druckwerke		180,--
42 Sonstiger Aufwand		14.011,38
50 Gehälter		453.704,59
51 Reisekosten Angest. u. Funktionäre		84.573,40
52 Dienstgeberbeiträge		80.110,92
53 Taggelder Funktionäre		14.450,--
61 Postgebühren		3.414,70
62 Telefon		12.372,40
66 Broschüre "Bergbauern -- wohin?"		4.902,--
67 Betriebskosten Thalgau		21.357,30
70 Mieten		50.700,--
71 Repräsentation		3.763,30
72 Aushilfen		10.045,--
73 Konsulenten und Rechtsberatung		13.941,--
74 Regionalschulungen		63.050,--
75 Kurse, Veranstaltungen		66.106,22
76 Mitarbeiterbesprechungen u. Aussch.		110.599,90
77 Öffentlichkeitsarbeit		400.000,--
80 Mitgliedsbeitr. u. sonst. Einnahmen	43.615,60	
81 Arbeitsmarktförderung	70.948,50	
90 Subvention	1.000.000,--	
<hr/>		
Noch nicht überwiesene Krankenkassen- beiträge 1976	15.851,20	
Noch nicht überw. Lohnst. I/77	4.447,20	
Offene Forderungen 1975		3.460,--
Offene Forderungen 1976		418,--
Kassa Wien 31. 12. 1976		7.058,99
Kassa Thalgau 31. 12. 1976		1.619,76
Bank Wien		234.908,39
Bank Thalgau	2.277,43	
<hr/>		
	1.690.339,80	1.690.339,80
=====		

BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 1976

=====

<u>AKTIVA</u>		<u>PASSIVA</u>	
Kassa	8.678,75	Krankenkassa	15.851,20
Bank	232.630,96	Lohnsteuer	4.447,20
Forderungen 1975	3.460,--	Reinvermögen	224.889,31
Forderungen 1976	418,--		
	<hr/>		<hr/>
	245.187,71		245.187,71
	=====		=====

FINANZBERICHT 1976

=====

I. EINNAHMEN

Subvention Bundesministerium f. Unterricht und Kunst		1.000.000,--
Aktionsunterstützung aus Mitteln der Arbeitsmarktförderung		70.948,50
Mitgliedsbeiträge		9.344,77 ^{x)}
Sonstige:		
Zinsen (aus Girokonten)	20.144,13	
BH-Mappen	9.858,80	
Studie Dr. Bochsichler	1.897,90	
Bücher Innerhofer	590,--	
Broschüre "Bergbauern - wohin?"	380,--	
Teilnehmerbeitrag Grundsatzseminar	1.400,--	34.270,83
		<hr/>
	Gesamteinnahmen 1976:	1.114.564,10
		=====

x) Durch Bankspesen ergab sich bei Mitgliedsbeiträgen keine runde Summe.

II. AUSGABENAnlagen

7.219,80

Organisationsaufwand

Büromaterial und sonstiger Aufwand	32.469,47	
Telefon	12.372,40	
Postgebühren	3.414,70	
Mieten u. Betriebskosten	72.057,30	
Reisekosten Angestellte u. Funktionäre	84.573,40	
Repräsentation	3.763,30	208.650,57
		<hr/>

Personalaufwand

Gehälter (Jänner 76 bis einschl. Jänner 1977)	453.704,59	
Lohnnebenkosten	80.110,92	
Aushilfen	10.045,--	
Konsulenten	13.941,--	557.801,51
		<hr/>

Aktionsaufwand

Veranstaltungen, Schulungen	143.606,22	
Mitarbeiterbesprechungen und Ausschüsse	110.599,90	254.206,12
		<hr/>

Öffentlichkeitsarbeit

Broschüre "Bergbauern - wohin?"	4.902,--	
Postwurf	271.294,04	
Sonstige	128.705,96	404.902,--
		<hr/>

abzügl. Einnahmen	1.432.780,--	
	1.114.564,10	
	<hr/>	

Abgang	318.215,90	
	<hr/>	
	=====	

III. ÜBERSICHT

	<u>Einnahmen</u>	<u>Ausgaben</u>
Kassa 1. 1. 1976	3.375,54	
Bank 1. 1. 1976	546.364,33	
Forderungen aus 1975	3.460,--	
Krankenkassenbeiträge 1975		10.094,66
Einnahmen 1976	1.114.564,10	
Ausgaben 1976		1.432.780,--
Noch nicht überwiesene Krankenkassen- beiträge 1976	15.851,20	
Noch nicht überwiesene Lohnsteuer I/77	4.447,20	
Offene Forderungen 1975		3.460,--
Offene Forderungen 1976		418,--
Kassa 31. 12. 1976		8.678,75
Bank 31. 12. 1976		232.630,96
	<hr/>	
	1.688.062,37	1.688.062,37
	=====	=====

Entwicklung des Reinvermögens^{x)} 1976

Anfangsstand 1. 1. 1976	543.105,21
+ Einnahmen 1976	1.114.564,10
	<hr/>
Zwischensumme	1.657.669,31
- Ausgaben 1976	- 1.432.780,--
	<hr/>
Endstand 31. Dezember 1976	224.889,31
	=====

x) Reinvermögen = Kassa und Bank, zuzüglich ausständige Einnahmen,
abzüglich offene Zahlungen